

## Übersteckringgehäuse

Dieses Datenblatt enthält Angaben zum Bestelltext und zu den Mindestanzeigebereichen von Rohrfeder-Manometern Typ RÜ mit Grenzsinalgeber, außerdem Maßbilder mit der Lage der elektrischen Anschlüsse.

### Standardausführung

**Datenblatt 1100** enthält die wesentlichen Einzelheiten und Bestellangaben für diesen Grundtyp ohne Grenzsinalgeber. Diese Angaben gelten auch für die Ausführung mit Grenzsinalgeber, soweit nachstehend nicht abweichend beschrieben.

Ausführliche Erläuterungen zur Wirkungsweise und Verwendung unserer Grenzsinalgeber finden Sie in der **Übersicht 9000**.

Weitere Informationen, insbesondere über die verschiedenen Schaltfunktionen, finden Sie in den Datenblättern der jeweiligen Grenzsinalgeber:

<b>Elektromechanische</b> Grenzsinalgeber (Schleich- und Magnetsprungkontakt)	Datenblatt <b>9100</b>
<b>Induktive</b> Grenzsinalgeber	Datenblatt <b>9200</b>
<b>Elektronische</b> Grenzsinalgeber	Datenblatt <b>9201</b>
<b>Pneumatische</b> Grenzsinalgeber	Datenblatt <b>9300</b>

### Mindestanzeigebereiche

Jedes Manometer benötigt zur Betätigung eines Grenzsinalgebers bestimmte Richtkräfte des Messgliedes. Deshalb ist der Einbau erst ab den in der Tabelle angegebenen Anzeigebereichen möglich<sup>1)</sup>:

Grenzsinalgeber <sup>2)</sup> Typ	Mindestanzeigebereich (in bar) <sup>1)</sup>	
	NG 100	NG 160 NG 250
1 x Schleich	1,0	1,0
2 x Schleich	1,6	1,6
3 x Schleich	2,5	2,5
4 x Schleich	2,5	2,5
1 x Magnet	1,6	1,6
2 x Magnet	2,5	2,5
3 x Magnet	4,0	4,0
4 x Magnet	4,0	4,0
1 x Induktiv	1,0	1,0
2 x Induktiv	1,6	1,6
3 x Induktiv <sup>3)</sup>	2,5	2,5
1 x Elektronik	1,0	1,0
2 x Elektronik	1,6	1,6
3 x Elektronik <sup>3)</sup>	2,5	2,5
1 x Pneumatisch	1,0	1,0
2 x Pneumatisch	—	1,6

<sup>1)</sup> niedrigere Messbereiche auf Anfrage

<sup>2)</sup> Grenzsinalgeber werden standardmäßig unter dem hochgezogenen Zifferblatt eingebaut (HZ-Ausführung). Bei Typ RÜ 250 werden die Grenzsinalgeber auf dem tiefliegenden Zifferblatt aufgebaut (TZ-Ausführung).

<sup>3)</sup> mit 4 Grenzwerten auf Anfrage

Bei Manometern mit 3 oder 4 Grenzwerten sind die Sollwertzeiger nicht unbedingt alle übereinander stellbar. Sie sollten deshalb immer angeben, welche Zeiger übereinander stellbar sein müssen bzw. wo die Schaltpunkte liegen.

### Spritzwasserschutz

Moosgummiring zwischen Sichtscheibe und Übersteckring

### Sichtscheibe

Acrylglas bzw. Polycarbonat (Einzelheiten auf Anfrage)



### Elektrischer Anschluss

- bei elektromechanischem Grenzsinalgeber (**M, S**) (Schleich- und Magnetsprungkontakt):  
Kabeldurchführung in der Gehäuserückwand bzw. bei Gehäusebauformen Rh und rRh seitlich rechts und 1m Anschlusskabel
- bei induktivem / elektronischem Grenzsinalgeber (**I, E**):  
Kabelanschlussdose seitlich rechts am Gehäuse bzw. bei NG 160 Gehäusebauform rFr auf der Gehäuserückwand, bei NG 250 Gehäusebauformen Anschluss unten, r (rückseitig) und rFr auf der Gehäuserückwand  
Die Kabelanschlussdose hat 6 Anschlüsse.
- bei pneumatischem Grenzsinalgeber (**P**):  
pro Grenzwert ein PE- oder optional PP-Wandler (Schutzart IP 30) auf der Gehäuserückseite (NG 100: 1 Grenzwert max.), Nenngröße 100: serienmäßig nur mit Prozessanschluss unten, Nenngrößen 160, 250: alle Gehäusebauformen gemäß Rückseite, Maßbilder auf Anfrage erhältlich

Bei Anbringung eines PP- oder PE-Wandler auf der Rückwand des Gehäuses NG 100 kann das Manometer nicht mit einem Blow-out in der Gehäuserückwand ausgestattet werden.

Dies gilt auch für Sonderausführungen mit Steckverbinder/Kabelanschlussdose auf der Gehäuserückwand.

### Sonderausführungen

- anderer elektrischer Anschluss, z.B. Steckverbinder nach DIN EN 175 301-803, Steckverbinder (6 Anschlüsse und 1 Erdungsklemme) bei mechanischem Grenzsinalgeber, andere a. A.
- andere Anschlusslage auf Anfrage

### Bestellangaben:

Der Bestelltext der einzelnen Gerätetypen RÜ 100, 160, 250 (vergl. Datenblatt 1100) wird ergänzt durch den

- Kennbuchstaben für den Typ des Grenzsinalgebers **S, M, I, E** oder **P** und die
- Kennzahl für die Schaltfunktion z.B. **1, 2, 11, 12, 21, 22**

### Bestellbeispiele:

- RÜ 160-3, 0-40 bar, **M 12**
- RÜ 100-3, -1/+9 bar, ½"NPT, **I 1**



# Gehäusebauformen, elektrischer Anschluss, Maße und Masse

Abweichungen gegenüber Grundtypen aus Datenblatt 1100:

- Maße **B, B1 (Bauhöhe)**, siehe Tabelle unten.

Die übrigen Abmessungen entnehmen Sie bitte Datenblatt 1100.

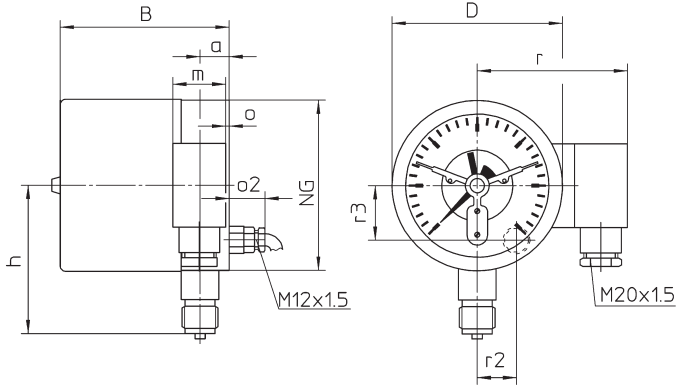
Die genaue Lage der Kabeldurchführung oder des Steckverbinders bzw. der Kabelanschlussdose zeigen die untenstehenden Maßbilder.

Abweichende Anbringung ist nur nach Rückfrage und gegen Mehrpreis möglich.

Die Bauhöhe bei Manometern mit pneumatischem Grenzsignalgeber ist identisch mit unten stehenden Angaben. Eine Maßzeichnung für den/die PP/PE-Wandler erhalten Sie auf Anforderung.

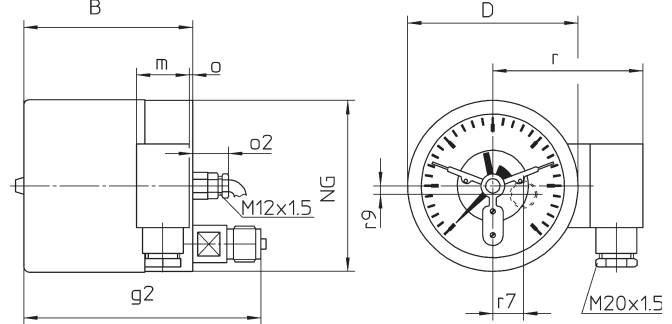
## Anschluss unten

Kabeldurchführung oder Steckverbinder / Kabelanschlussdose



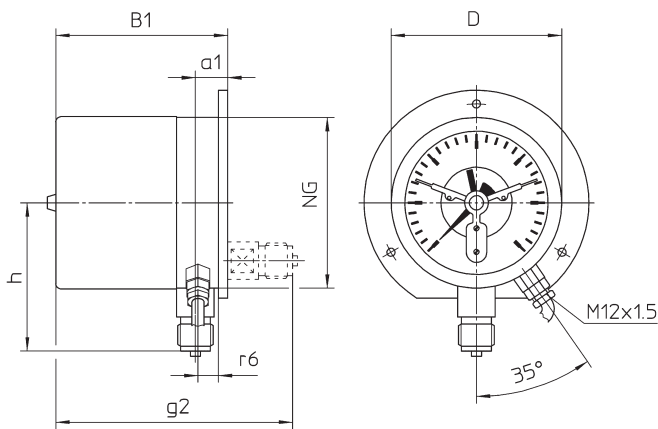
## Anschluss rückseitig (r)

Kabeldurchführung oder Steckverbinder / Kabelanschlussdose

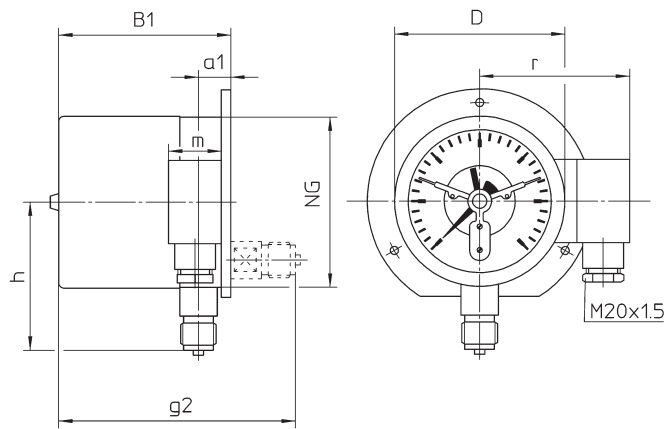


## Anschluss unten oder rückseitig ausmittig, Rand hinten (Rh, rRh)

Kabeldurchführung

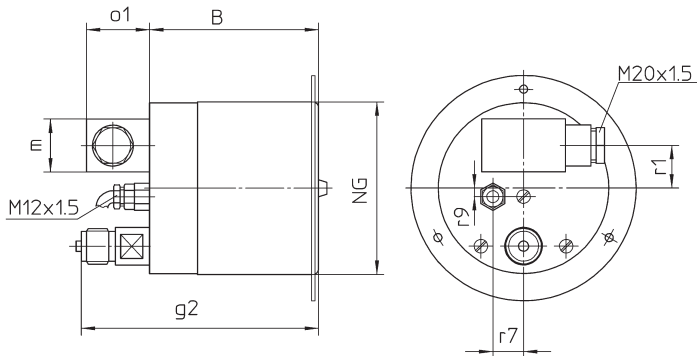


Steckverbinder / Kabelanschlussdose



## Anschluss rückseitig ausmittig, Frontring (rFr)

Kabeldurchführung oder Steckverbinder / Kabelanschlussdose



## Maße (mm) und Masse (kg)

NG	a	a1	B	B1	D	g2	h ±1	m	o	o1	o2	r	r1	r2	r3	r6	r7	r8	r9	Masse (ca.)**
100	17	19	99	101	100	139	87	31	2	37	21	88	25	23	32	12	18	92	0	0,63
160	19	21	102*	104*	160	140	115	31	2	37	21	118	27	36	50	12	36	118	50	1,10
250	17	16	102	104	250	142	165	31	-	37	21	-	27	36	50	12	36	162	50	2,40

\* Bei zwei induktiven oder elektronischen Grenzsignalgebern mit **gleicher** Schaltfunktion (also I bzw. E11 und I bzw. E22, auch bei drei Grenzwerten, z.B. I122 oder E112) sowie bei 4-fach Schleich- oder Magnetsprungkontakt sind zu den Maßen B und B1 jeweils +17 mm zu addieren!

\*\*Ungefähre Angabe der Masse für ein Gerät mit Anschluss unten und 2 Grenzsignalgebern

Unsere Geräte werden ständig weiterentwickelt, daher Änderungen vorbehalten.